

Presseinformation

Im Falter Verlag erscheint ein Buch über eine authentische und sehr persönliche Integrationsgeschichte:

Sibylle Hamann

Bin ich zu ungeduldig?

Vier Jahre mit meiner syrischen Freundin Fatima

>> Sommer 2015: Mit dem Flüchtlingsstrom kommt die Syrerin Fatima nach Österreich. Der Zufall bringt sie mit der in Wien lebenden Journalistin Sibylle Hamann zusammen. Diese Begegnung ist der Beginn einer Freundschaft. Das ist ihre Geschichte. <<

Inhalt

Im Buch „Bin ich zu ungeduldig?“ erzählt Sibylle Hamann, wie sie Fatima und ihre Familie kennenlernte. Sie zeichnet den Weg der fünfköpfigen Familie aus dem vom Krieg schwer gezeichneten Syrien nach Österreich nach und berichtet anhand ihrer sehr persönlichen Beziehung zu Fatima und vor dem Hintergrund der österreichischen Flüchtlingspolitik von den ganz alltäglichen Problemen, mit denen Flüchtlinge wie auch Helfende in dieser turbulenten Zeit konfrontiert waren.

Die ersten Meter auf dem gemeinsamen Weg sind noch euphorisch, später werden sie mühsamer. Hamann begleitet die Familie und lernt dabei auch neue Seiten ihres Landes kennen, die ihr bis dahin unbekannt waren. Zaghafte Distanzen vermessen. Den richtigen Abstand zwischen Interesse und Respekt finden; hilfsbereit sein, aber nicht aufdringlich: Wie geht das? Keine der beiden Frauen hat Routine in ihrer Rolle – man flieht schließlich nicht jeden Tag.

In ihrem Buch lässt die Autorin die vergangenen vier Jahre, die seit Fatimas Ankunft in Wien verstrichen sind, Revue passieren. Sie berichtet, stellvertretend für viele Menschen, die in dieser Zeit ähnliche Erfahrungen machen, von Missverständnissen, lustigen Momenten und Konflikten. „Du musst endlich selber Geld verdienen“, „wenn du nicht schnell besser Deutsch lernst, findest du nie einen Job, und wenn du keinen Job findest, werden sie dich irgendwann zurückschicken“, hört Sibylle Hamann sich selbst sagen. „Feldweibel“ wird sie von einer Freundin genannt. „Bin ich zu ungeduldig?“, fragt sie sich.

Über die Autorin

Sibylle Hamann, geb. 1966, studierte Politikwissenschaft in Wien, Berlin und Peking. Sie begann als Journalistin in der Auslandsredaktion der Tageszeitung *Kurier*. 1996 wechselte sie zum Wochenmagazin *Profil*. Seit 2006 arbeitete sie freiberuflich als Journalistin, Autorin, Moderatorin und Vortragende. Sie schrieb für die Tageszeitung *Die Presse* und Reportagen

über gesellschaftspolitische Themen für die Wiener Wochenzeitung *Falter*. Daneben unterrichtete sie Journalismus an der FH Wien. Hamann wurde mit wichtigen Journalistenpreisen gewürdigt, u.a. 2016 mit dem Prälat-Leopold-Ungar-Preis der Caritas für den Bericht „Elf Monate mit Fatima“.

Bibliografische Angaben

Sibylle Hamann

Bin ich zu ungeduldig? Vier Jahre mit meiner syrischen Freundin Fatima

© Falter Verlag 2019

Umfang: 120 Seiten

Preis: € 19,90

Format: 14 x 21 cm

ISBN: 978-3-85439-638-3

erhältlich im Buchhandel und auf faltershop.at

Pressekontakt

Ramona Metzler

Falter Verlagsgesellschaft m.b.H., Marc-Aurel-Straße 9, 1011 Wien

T. +43-1-536 60 – 977 | M. +43-676-342 51 99 | E. metzler@falter.at

Buchpräsentation

Sibylle Hamann im Gespräch mit FALTER-Chefredakteur Florian Klenk über das neue Buch und wie die vier Jahre seit dem Beginn der Flüchtlingskrise Österreich verändert haben.

Die Buchpräsentation findet am 9.9.2019 um 19 Uhr in der Brunnenpassage, Brunnengasse 71, 1160 Wien statt.

Wir freuen uns, Sie dazu einladen zu dürfen.